

Trotz FLU-Bedenken: Unnas Doppelhaushalt genehmigt

Von
Redaktion

18. März 2019



Kreiskämmerer Mike-Sebastian Janke, Bürgermeister Werner Kolter, Ralf Oxe von der Kommunalaufsicht des Kreises und Stadtkämmerer Achim Thomae (v. li.). Foto Stadt UN

Die Bedenken von FLU-Fraktionschef Klaus Göldner bzgl. der Finanzierung des neuen Doppelhaushalts kann Kreisdirektor und Kreiskämmerer Mike-Sebastian Janke nicht teilen.

Zusammen mit Ralf Oxe von der Kommunalaufsicht des Kreises Unna überbrachte Janke heute die **Genehmigung des Doppelhaushaltes 2019/2020** an Unnas Bürgermeister Werner Kolter sowie Stadtkämmerer Achim Thomae.

„Obwohl die **Schwankungsbreite der Gewerbesteuererträge** den Etat nur schwer kalkulieren lässt, sieht die Kommunalaufsicht den städtischen Haushalt weiterhin auf dem richtigen Weg, den laufenden Haushaltssicherungsprozess im Jahr 2020 abzuschließen“, heißt es in der Mitteilung der Stadt vom Montag Vormittag.

„Die Haushaltsgenehmigung ermöglicht die **Umsetzung wichtiger Investitionsprojekte**, z.B. die Beschaffung einer neuen Drehleiter für die Feuerwehr, die Erneuerung von Schulen und der Innenstadt bis hin zum Ausbau des Offenen Ganztags und der Kinderbetreuung.“

[Klaus Göldner hatte gegen die Genehmigung des Doppelhaushalts wie berichtet Bedenken dargelegt, hauptsächlich wegen der darin enthaltenen „Querfinanzierungen“ durch die städtische Tochter WBU \(Wirtschaftsbetriebe Unna\). \(HIER\)](#)

PM und Foto: Stadt Unna